



Betrieb & Wartung

Druckhaltestation

Typ Variomat | pumpengesteuerte Druckhaltung

reflex+ experts No

M72

Erstinbetriebnahme*

5 Startroutine durchführen

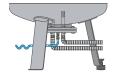
Anzeige	Funktion/Parameter	Bedienung	
1. Gerätebezeichnung	Variomat		
2. Sprache	Auswahl der Menüsprache	Control Basic	
3. Betriebsanleitung lesen!	(Hinweis)	 Menüpunkte mit ok bestätigen 	
4. Mindestbetriebsdruck in bar	Einstellung $p_0 = p_{st} + \ge 0.2 \text{bar} + p_d$; siehe auch B10	■ Parameter und Werte mit ■ Routine mit Auswahl Ja und ■ Routine mit Auswahl Ja und ■ Parameter und Werte mit ■ Routine mit Auswahl Ja und ■ Parameter und Werte mit ■ P	
5. Uhrzeit	Format: hh:mm:ss	• ROULINE IIIL AUSWAIII Ja UNO UK Deenden	
6. Datum	Format: dd.mm.yy	Control Touch	
7. Gefäßgröße auswählen	Hinweis: Die Einstellung der Gefäßgröße (nur das VG Volumen!) ist entscheidend für eine korrekte Ermittlung des Füllgrads. Achtung! Bitte Druckstufe und Gewicht der Behälter beachten!	 Parameter durch Anklicken der Auswahl	
8. Nullabgleich durchführen	Achtung! Das VG muss komplett leer sein!	Routine mit OK beenden	
9. Startroutine beenden?			

Optional: Fillsoft Wasseraufbereitung aktivieren \rightarrow Handlungsempfehlung nach VDI 2035 siehe M50 und M51 Sollte eine Fillsoft Wasseraufbereitung vorhanden sein, muss diese nach der Startroutine im Kundenmenü Nachspeisung aktiviert werden!

Anzeige	Funktion/Parameter	Bedienung
1. Kundenmenü: Nachspeisung		Control Basic
2. Kontaktwasserzähler	Ja/Nein (Menü erweitert sich)	Menüpunkte mit kestätigen menupunkte mit kestätigen kestäti
		Einstellen mit
Wasseraufbereitung auswählen	KEINE/Enthärtung/Entsalzung	Control Touch
4. Härtereduktion	Entsprechend der °dH _{ist} — °dH _{soll} einstellen Beispiel: Eingang: 15°dH _{ist} — Soll : 0°dH _{soll} = 15°dH	 Parameter durch Anklicken der Auswahl
5. Kapazität Weichwasser	Enthärtung:	Wert ablesen:
	6.000 (Fillsoft I) / 12.000 (Fillsoft II) einstellen	Control Basic: Kundenmenü Nachspeisemenge und Restkapazität Weichwasser
	Entsalzung: 3.000 (Fillsoft Zero I) / 6.000 (Fillsoft Zero II) einstellen	Control Touch: In der Grundanzeigen erscheinen zwei zusätzliche Informationsfelder, in denen die Nachspei- semenge und die Restkapazität Weichwasser abgelesen werden können

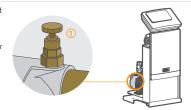
6 Gefäße VG + VF mit Wasser befüllen

- Absperrung zum System ist geschlossen
- VG + VF sind komplett leer
- Gefäße manuell über die Entleerung oder die Nachspeiseeinrichtung auf ca. 25 % befüllen
- Achtung! Steuerung im Handbetrieb und Wasserqualitat gem. VDI 2035 T1 beachten



7 Entlüften der Pumpe/Pumpen

- Zur Entlüftung der Pumpe müssen die Variomat Gefäße mit der ausreichenden Wasservorlage (z.B. 25%) befüllt sein.
- Entlüftungsschraube an der Pumpe öffnen und bei Austritt von Wasser wieder schließen.
- Die Pumpe mit geschlossener Entlüftungsschraube (1) im Handmodus über die Funktion PU (Control Basic) oder das Pumpensymbol (Control Touch) kurz starten und wieder stoppen – Entlüftungsschraube öffnen und Luft entweichen lassen.
- Diesen Vorgang so oft wiederholen, bis sofort blasenfreies Wasser austritt.





Inbetriebnahme ist abgeschlossen

Die Anlage kann nun in den Automatikbetrieb versetzt werden. Es startet eine 12h-Dauerentgasung (Werkseinstellung). Nach der Dauerentgasung schaltet der Variomat selbstständig in die Intervallentgasung um.





Betrieb & Wartung

Druckhaltestation

Typ Variomat | pumpengesteuerte Druckhaltung

reflex4 experts No.

M73

Reinigen

Intervall: Jährlich

Intervall: Jährlich

Wartungsplan*

Dichtigkeit und Funktion der System-Bauteile überprüfen

- Funktion Pumpe **PU** ① im Handmodus testen
- Funktion Motorkugelhahn Überströmung PV ② im Handmodus testen Hinweis: Bei unterschrittenem P₀ ist ein Öffnen nicht möglich
- Funktion Nachspeiseventil WV 3 im Handmodus testen
- Niveaumessung 4 auf Funktion pr

 üfen
 (Gef

 äß be- und entlasten F

 üllstand muss sich

 ändern)
- Bei Bedarf VG vollständig entleeren und Nullabgleich im Menü Nachspeisung/ Niveau durchführen



Kontrolle

₩arten

Überprüfung der Parameter und Schaltpunkte

- Ein- und Ausschaltdruck Pumpe PU überprüfen
- Ein- und Ausschaltdruck Überströmmotorkugelhahn überprüfen
- Überprüfung der Parameter Nachspeisung
- Überprüfung der Parameter Wassermangel
- Fehlerspeicher und Parameterspeicher auslesen, analysieren, ggf. dokumentieren und zurücksetzen
- Hinweis: Wenn eine Wasseraufbereitung vom Typ Fillsoft I bzw. Il verwendet wird, die Patrone(n) austauschen. Ein Austausch der Patrone(n) ist spätestens nach 18 Monaten erforderlich oder kann im Rahmen der jährlichen Wartung erfolgen.
- Wichtig! Kapazität Weichwasser im Nachspeisemenü zurücksetzen
- Siehe auch Expertenkarten M50 und M51
- Zum Abschluss jeder Wartung den Parameter Wartungsintervall unter Kunde (007) mit OK bestätigen, damit der Timer wieder startet und somit keine Meldung gezeigt wird.

WERKSEINSTELLUNG

WERRSEINSTEELONG	
Pumpe PU:	Ein: 0,3 bar Aus: 0,5 bar
Überströmmotorkugelhahn ÜV:	Auf: 0,6 bar Zu: 0,7 bar
Nachspeisung:	Ein: <20 % Aus: >25 %
Wassermangel:	Ein: <6 % Aus: >12 %

Weitere Informationen & Hilfsmittel

Ersatzteile	Art-Nr.
Schnellentlüfter	88266615
Schmutzfilter	9117102
Magnetventil Nachspeisung	9119711
Motorkunelhahn Saferontrol (ontionales Nachsneiseventil)	9119352

Funktion Variomat

Weitere Informationen zur Funktion des Variomat: → Expertenkarten F10

Filme zur Funktion finden Sie unter



www.reflex-winkelmann.com/ services-downloads/videobereich/

Montage-und Betriebsanleitung

für detaillierte Hinweise:

Variomat Control Basic Variomat Control Touch





Digitale Inbetriebnahme-& Wartungscheckliste:

Checkliste als Online-Formular oder als PDF-Formular zum Download:

